

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 29.04.2024
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 RESOLUTION Finanzierung der Schulsozialarbeit
Vorlage: Hoa/HA/691/2024
- 6 Ersatzbeschaffung eines Mulchers - Kenntnisnahme einer Eilentscheidung
Vorlage: Hoa/AfF/539/2024
- 7 Gewährung eines Zuschusses an den Förderkreis Grundschule Hohenaspe e.V.
Vorlage: Hoa/HA/690/2024
- 8 Aufstellen von vier Straßenlampen im Straßenabschnitt „Am Langenstücken“ bis zum neuen Friedhof
Vorlage: Hoa/BA/675/2024

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Einstellung einer Schulassistentin an der Grundschule Hohenaspe
Vorlage: Hoa/HA/693/2024

Öffentlicher Teil

- 10 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan (Teilpläne) und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: Hoa/AfF/521/2024
- 11 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hans Otte begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung der Gemeindevertretung Hohenaspe. Insbesondere werden Amtsvorsteherin Frau Nicole Ingwersen-Britt und Hauptamtsleiter Herr Danny Reese vom Amt Itzehoe-Land begrüßt.

Herr Otte stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich.

Herr Otte beantragt im Rahmen der Dringlichkeit unter vorgetragener Begründung, den Tagesordnungspunkt „Einstellung einer Schulassistentin an der Grundschule Hohenaspe“ neu auf die Tagesordnung zu nehmen. Dieser Tagesordnungspunkt wird als Tagesordnungspunkt 9 aufgenommen. Alle übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Des Weiteren beantragt Bürgermeister Otte unter vorgetragener Begründung, den Tagesordnungspunkt 9 „Einstellung einer Schulassistentin an der Grundschule Hohenaspe“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

2.1

Gemeindevertreter Eicke erfragt den aktuellen Sachstand zur Einrichtung einer Verkehrsberuhigung in der Bergstraße.

Bürgermeister Otte teilt mit, dass er sich in diesem Zusammenhang im Kontakt mit der Amtsverwaltung befinde.

2.2

Gemeindevertreter Eicke erfragt den aktuellen Sachstand zur Anschaffung eines Defibrillators für den Bürgersaal Hohenaspe.

Bürgermeister Otte teilt mit, dass er sich in diesem Zusammenhang im Kontakt mit der Amtsverwaltung befinde. Ggfs. wäre der Sportplatz in diesem Zusammenhang ein geeigneter Standort.

2.3

Gemeindevertreterin Eicke verdeutlicht die Notwendigkeit der Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Kreisstraße zur Landesstraße 127, am Standort gegenüber der Straße „Am Burndahl“ (Ottenbüttler Karkenweg). Hier kommt es oft zu Unfällen. Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der erforderliche Antrag zur Bearbeitung beim zuständigen Kreis befinde. In diesem Zusammenhang wird sich im Gremium über die Einrichtung einer generellen „Tempo-30-Zone in der Gemeinde Hohenaspe von der (Kreis-)Straße „Am Burndahl“ bis zum „Charlottenburger Weg“ ausgetauscht.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 29.04.2024

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 29.04.2024 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Vor dem Bericht des Bürgermeisters stellt sich die Amtsvorsteherin des Amtes Itzehoe-Land, Frau Nicole Ingwersen-Britt, der Gemeindevertretung Hohenaspe vor und berichtet über ihre Aufgaben als Amtsvorsteherin.

4.1.

Bürgermeister Otte berichtet von einer Schulungsveranstaltung zum Thema „Die Aufgaben und die Rolle der/des Vorsitzenden (GV/Ausschuss), welche durch Hauptamtsleiter Reese kürzlich angeboten wurde. Bürgermeister Otte spricht seinen Dank bei Herrn Reese für die gute Schulungsveranstaltung aus. Es besteht im Gremium Einvernehmen, künftig ähnliche Veranstaltungen zu kommunalrechtlichen Themen durch die Amtsverwaltung anzubieten.

4.2.

Bürgermeister Otte berichtet von der Teilnahme an der Schulelternkonferenz der Grundschule Hohenaspe: Um den Schülerinnen und Schülern neben ihrem eigenen Frühstück eine gesunde Frühstückspause mit Obst zu ermöglichen, ist beabsichtigt am Schulprogramm der Europäischen Union „Obst, Gemüse und Milch“ im Jahr 2025 teilzunehmen. Die Europäische Union hat ein Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch auf den Weg gebracht, dass die alten EU-Programme für Schulumilch und Obst und Gemüse im Jahr 2017 abgelöst hat. Schleswig-Holstein nimmt an dem neuen Programm seit dem Schuljahr 2017/18 erfolgreich Teil. Bis Ende April eines Jahres können sich Grund- und Förderschulen aus Schleswig-Holstein für eine Teilnahme beim Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz bewerben.

4.3

Am 29.07.2024 hat die Freiwillige Feuerwehr Hohenaspe einen offenen Tag für Förderer und Freunde der FF Hohenaspe angeboten. Die Veranstaltung wurde insgesamt gut besucht. Bürgermeister Otte spricht seinen Dank bei den Organisatoren aus.

4.4.

Am 29.07.2024 hat in der Gemeinde das Kinderfest stattgefunden. Das Kinderfest wurde insgesamt sehr gut besucht. Erfreulicherweise haben sich 112 Kinder von 128 Kindern angemeldet und dran teilgenommen. Bürgermeister Otte spricht seinen Dank bei den Organisatoren aus.

TOP 5: RESOLUTION Finanzierung der Schulsozialarbeit
Vorlage: Hoa/HA/691/2024

Finanzausschussvorsitzender Eicke führt zum Sachverhalt aus:

Seit 2012 besteht für die Grundschule Hohenaspe eine Vereinbarung mit der BiBeKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH über die Bereitstellung einer sozialpädagogischen Hilfe für die Schulsozialarbeit. Für 2024 wurden 30 Wochenstunden vereinbart.

Ursprünglich ist die Schulsozialarbeit durch das Land als Aufgabe der Jugendhilfe entstanden. Die Schulträger führen die Aufgabe fort, wobei sich Schulamt und Jugendamt an den Ausgaben beteiligen. Über die tatsächliche Zuständigkeit (freiwillige Aufgabe der Schulträger oder pflichtige Aufgabe der Jugendhilfe) herrscht stets Uneinigkeit.

Die Förderung der Schulsozialarbeit setzt sich zusammen aus einem Festbetrag pro Schule und einem Betrag pro Schüler:in. Hinzu kamen in den vergangenen Jahren Mittel aus der Förderstiftung des Kreises. Dieser Zuschuss wird aufgrund sinkender Einnahmen der Förderstiftung letztmalig in 2024 ausgezahlt. Zusätzlich hat der Kreistag im Dezember 2023 beschlossen, dass sich auch die kreiseigenen Schulen um Fördermittel bemühen sollen. Dies führt in 2024 bzw. 2025 zu niedrigeren Zuschüssen zur Schulsozialarbeit an die kreisangehörigen Schulträger.

Auf Grundlage der neuen finanziellen Situation wird die Richtlinie zur Schulsozialarbeit überarbeitet. Anschließend erfolgt eine Anhörung und der Beschluss durch den Kreistag.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben 2024: 48.468,00 €
 Einnahmen Schulamt: 3.532,80 €
 Einnahmen Jugendamt: 11.987,20 €
 Einnahmen Förderstiftung: 3.000,00 €

Eigenmittel der Gemeinde: 29.948,00 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenaspe beschließt die als Anlage beigefügte Resolution zur Finanzierung der Schulsozialarbeit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6: Ersatzbeschaffung eines Mulchers - Kenntnisnahme einer Eilentscheidung
Vorlage: Hoa/AfF/539/2024

Bürgermeister Otte führt aus zum Sachverhalt:

Der Mulcher der Gemeinde Hohenaspe, Müthing Typ MU-H/S 180/31, gekauft 2013, Kaufpreis 6.500 €, ist defekt. Eine Reparatur ist angesichts des Alters nicht wirtschaftlich. Die Gemeinde muss sich daher aufgrund der aktuellen Vegetationsperiode dringend um eine Ersatzbeschaffung bemühen.

Als Ersatzbeschaffung soll ein Mulcher mit einer Arbeitsbreite von 1,80 m beschafft werden.

Der Auftrag ist im Rahmen einer Verhandlungsvergabe zu vergeben. Die Kosten der vorliegenden Angebote belaufen sich auf knapp 10.600 Euro.

Die Maßnahme wurde bereits in der 1. Nachtragshaushaltsplanung 2024 planerisch berücksichtigt. Den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltsplanung inkl. dieser Mittelbereitstellung wurde bereits im Finanzausschuss der Gemeinde Hohenaspe am 23.05.2024 beschlossen. Im Juni/Juli wird voraussichtlich die Gemeindevertretung dieser Beschlussempfehlung folgen. Die Sitzung der Gemeindevertretung mit Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde allerdings bisher nicht terminiert.

Um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden, hat der Bürgermeister im Rahmen einer Eilentscheidung entschieden, den wirtschaftlich günstigsten Bieter, Firma Peter Tönsing, Kleve mit der Ersatzbeschaffung eines Mulchers, Müthing Typ MU-H/S 180 Vario zum Preis von 10.531,50 Euro zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der vorhandene Mulcher hatte eine Nutzungsdauer von 8 Jahren und ist bereits abgeschrieben.

Die Anschaffungskosten des neuen Gerätes belasten den Finanzhaushalt in einer Höhe von ca. 10.600 €. Die Abschreibungen belasten den Ergebnishaushalt der folgenden Jahre bei einer Nutzungsdauer von acht Jahren mit 1.325 € pro Jahr.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenaspe nimmt die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe eines Mulchers zur Kenntnis.

TOP 7: Gewährung eines Zuschusses an den Förderkreis Grundschule Hohenaspe e.V.
Vorlage: Hoa/HA/690/2024

Finanzausschussvorsitzender Eicke führt zum Sachverhalt aus:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenaspe beschloss am 20.11.2014, 17.02.2000 und 11.05.2000 den Förderkreis Grundschule Hohenaspe e.V. zu unterstützen und die betreute Grundschule zu bezuschussen. Seit 2019 wird jährlich ein Zuschuss in Höhe von 4.200 € in 4 Raten zum 31.01., 30.04., 31.07. und 31.10. eines Jahres gezahlt.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2024 hat der Förderkreis Grundschule Hohenaspe Bedarf für zusätzlichen Personalaufwand (einer 520 € Kraft) angemeldet, da die nachgefragten Betreuungszeiten gestiegen sind und mehr Mittagsmahlzeiten ausgegeben werden.

Im Haushalt für 2024 wurden daraufhin Haushaltsmittel in Höhe von 11.000 € bereitgestellt. Nunmehr liegt ein konkreter Antrag des Förderkreises vor, über den die Gemeindevertretung zu entscheiden hat.

Das Gemeindeprüfungsamt hat darauf hingewiesen, dass sich die Gemeinde regelmäßig Verwendungsnachweise vorlegen lassen sollte. Die Gemeinde sollte regelmäßig prüfen, ob der Förderverein angemessene Entgelte erhebt und andernfalls auf eine Anpassung hinwirken.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei dem Produktsachkonto 21101.5312010 stehen Haushaltsmittel in Höhe von 11.000 € zur Verfügung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hohenaspe beschließt, an den Förderkreis Grundschule Hohenaspe e.V. ab dem 01.01.2024 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 8.500 € als freiwillige Leistung zu zahlen. Die Auszahlung soll wie bisher in vier gleichen Raten zum 31.01., 30.04., 31.07. und 31.10. eines Jahres erfolgen. Der Förderkreis ist durch die Amtsverwaltung Itzehoe-Land aufzufordern, jährlich einen Verwendungsnachweis bis zum 30.06. des Folgejahres vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 8: Aufstellen von vier Straßenlampen im Straßenabschnitt „Am Langenstücken“ bis zum neuen Friedhof
Vorlage: Hoa/BA/675/2024

Um die Wegstrecke zum Friedhof auszuleuchten, ist es geplant, den Straßenabschnitt in der Straße „Am Langenstücken“ bis zum neuen Friedhof, mit vier neu zu errichtenden Straßenlampen auszurüsten. Die hierfür erforderlichen Arbeiten sollen in Eigenleistung erfolgen. Für die Maßnahme sind ca. 10.000,- Euro im Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der Maßnahme ist mit Kosten in Höhe von 10.000,-€ zu rechnen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hohenaspe beschließt, die Maßnahme zur Aufstellung von vier Straßenlampen im Straßenabschnitt „Am Langenstücken“ bis zum neuen Friedhof in Eigenleistung durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt die hierfür nötigen Aufträge zu erteilen auch wenn die in der Hauptsatzung genannten Höchstbeträge überschritten werden. Im Nachtragshaushalt sind 10.000,- Euro für die Umsetzung der Maßnahme bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 9 schließt Bürgermeister Otte um 19:48 Uhr die Öffentlichkeit von der Sitzung aus.

TOP 10: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan (Teilpläne) und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: Hoa/AfF/521/2024

Nach Behandlung des Tagesordnungspunktes 9 stellt Bürgermeister Otte um 20:03 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und teilt mit, dass die Gemeindevertretung Hohenaspe die Einstellung einer Schulassistentin an der Grundschule Hohenaspe beschlossen habe.

Herr Eicke erläutert anhand des Vorberichts zum 1. Nachtragshaushaltsplan die Gründe für den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung.

Aufgrund der vorläufigen Festsetzung des kommunalen Finanzausgleichs 2024 erhalten die Gemeinden in Schleswig-Holstein niedrigere Schlüsselzuweisungen. Der Einnahmeverlust für die Gemeinde Hohenaspe beträgt 16.200,00 €.

Leider wird das Gewerbesteueraufkommen erheblich niedriger ausfallen als ursprünglich angenommen. Dies führt andererseits zu etwas niedrigeren Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage.

Die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.04.2024 getroffenen Personalentscheidungen verursachen höhere Personalkosten. Zudem sind die Personalkosten für die neue Stelle der Schulassistentin zu veranschlagen.

Änderungen, die im Rahmen der am 23.05.2024 stattgefundenen Finanzausschuss-sitzung beschlossen wurden, sind in dem der Anlage angehängten Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan vom 24.06.2024 enthalten.

Zusätzlich zu den in der Sitzung des Finanzausschusses vom 23.05.2024 veran-schlagten Haushaltsmittel werden folgende Mittel neu im anliegenden Nachtrags-haushaltsplanentwurf berücksichtigt:

- 10.000 €/für die Nachrüstung von 4 Straßenlaternen im Bereich „Am Langen-stücken“,
- 300 €/für den Schutzanstrich der in 2023 angeschafften Pylon,
- Personalkosten und Förderung für die Schulassistentin ab 01.08.2024:

1 Produkt	2 Konto	3 Produkt-/ Kontobezeichnung	4	5	6 Ansatz Finanzplanung Folgejahre (€)			9 Begründung / Erläuterung
			Ansatz Haushalt (€)	Ansatz Nachtrag (€)	2025	2026	2027	
			2024	2024				
21101	5012000	Arbeitnehmer/innen	48.000	74.500	50.000	51.800	53.300	
21101	5022000	Beitrag VBL	3000	4500	3100	3200	3300	
21101	5032000	SV Arbeitnehmer/innen	10.600	16.450	10.900	11.300	11.800	
21101	4141000	Zuweisungen und Zuschüsse	12.500	26.400	20.000	20.000	20.000	höhere Einnahmen Schulsozialarbeit, Fördermittel Schulassistentenz 08-12/24

- Produktsachkonto 36501.5452030 = + 33.700 € Aufwand /Abrechnung Kita
- Stellenplananpassung um + 0,64 Stellen (Neueinstellung Schulassistentin ab 01.08.2024.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hohenaspe beschließt auf Empfehlung des Finanzaus-schusses, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stel-lenplan für das Haushaltsjahr 2024 in der Entwurfsfassung mit folgenden Änderun-gen (Alternative B) in der Form der o. a. Änderungen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

10.1

Es hat ein Gespräch mit der Kirchengemeinde für einen möglichen Verkauf des Kita-Gebäudes an die Gemeinde Hohenaspe (ohne Grundstück) stattgefunden. Weitere Verhandlungsgespräche sollen erneut stattfinden nachdem ein Gutachter für das Grundstück zunächst eine Bewertung aufgestellt hat.

10.2

Die Außenanlagen (u. a. Hügel, Kleinkinderbereich, Einfassung Sandkisten, Fall-schutzsand und Spielsand Austausch) des Kindergartens sind während der Schließ-zeit zu überarbeiten. Die Gemeinde Hohenaspe prüft derzeit das weitere Vorgehen unter Abwägung der jeweiligen Umsetzungsmöglichkeiten und Kostenrahmen durch Aufstellung eines Finanzierungskonzeptes.

10.3

Stilllegung Spielplatz „Schöne Aussicht“ durch Pilzbefall an Holzspielgeräten. Ange-dacht ist die Teilnahme am Regionalbudget 2025, um generell den Spielplatz bei at-traktiven Förderbedingungen neu gestalten zu können.

10.4

Während der Sommerferien in diesem Jahr wird der Musikraum in der Grundschule Hohenaspe neu gestrichen.

10.5

Am 04.07.2024 findet ein Ortstermin zu noch umzusetzenden Ausgleichsmaßnahmen zusammen mit der UNB für das ehemalige Baugebiet „Ohlanden“ statt.

10.6

Ein Angebot für die notwendige Sanierung des Ehrenmals liegt leider noch nicht vor.

10.7

Es wurde ein Auftrag vergeben für die Erstellung einer neuen Homepage für die Gemeinde Hohenaspe.

10.8

Die Gemeinde Hohenaspe nimmt teil am Projekt „Aller.Land“. Über 90 Regionen nehmen bundesweit an der Entwicklungsphase des Förderprogramms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ teil. Ziel des Programms ist es, mit kulturellen, künstlerischen und kreativen Vorhaben das Zusammenleben in ländlichen Räumen zu fördern und durch Bürgerbeteiligung die Demokratie vor Ort zu stärken.

10.9

Es wird angestrebt, künftig die Sitzungen der Gemeindevertretungen um 19:00 Uhr zu beginne. Hintergrund sind u. a. auch Ruhezeiten nach Sitzungsende für die durch die Amtsverwaltung Itzehoe-Land dienstlich zur Verfügung gestellten Protokollführerinnen und Protokollführer.

10.10

Herr Eicke spricht die Vorgehensweise für die neue Website der Gemeinde an. Ein internes Arbeitstreffen für die Erstellung einer „ersten“ Rahmenstruktur wäre hierzu sehr vorteilhaft.

10.11

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Otte bei Gemeindevertreter Frau Eicke für das zahlreiche Begleiten bei Anlässen von Jubiläen und bei Gemeindevertreter Herr Eicke für die konstruktive Unterstützung und Begleitung in diversen gemeindlichen Projekten.

Bürgermeister Otte schließt um 20:54 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Hohenaspe und bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Mitarbeit.

.....
Hans-Heinrich Otte
Bürgermeister

.....
Hauptamtsleiter Danny Reese
Protokollführer